

PROTOKOLL: AG-FOLSÄURE-FÜR DICH, MEIN KIND

Termin: 04.06.2003, 14.00 Uhr
Ort: Fehlbildungsmonitoring
Entschuldigt: Frau Kolbe, Herr Prof. Ahrendt
Anwesend: Siehe Teilnehmerliste

Die Tagesordnung ist 1. die Überarbeitung des Flyers und 2. die Vorbereitung der geplanten Tagung. Prof. Steinbicker übernimmt die Moderation.

1. Überarbeitung des Flyers:

- Vorlage seitens der Werbefirma: Frau Hase mit Oscar und Text auf kleinem Werbeträger, Flyertext
- **Frau Hase mit Oscar - Text ändern:**
- 2. Zeile: Vielleicht ***auch*** (anstatt nur)
- Sportdisziplinen angeben? Wie haben keine gute Idee.
- Rückseite:
- Eines von 1.000 geborenen Kindern wird mit einem „offenen Rücken“ (Neuralrohrdefekt) geboren.
- Weltweite Untersuchungen belegen, dass die ***gezielte Einnahme des Vitamins Folsäure*** solche Fehlbildungen verhindern kann! Verantwortung beginnt schon vor der Schwangerschaft“.
- Folsäure ist ein B-Vitamin. Der Tagesbedarf kann üblicherweise nicht durch die normale Ernährung ***gedeckt werden***.
- ***Ärzte und Ernährungswissenschaftler raten deshalb zur gezielten Einnahme eines Folsäurepräparates – mindestens 4 Wochen vor einer geplanten Schwangerschaft und bis zum vollendeten dritten Schwangerschaftsmonat.***
- Weitere Informationen erhalten Sie in der Broschüre „Ihre Verantwortung beginnt schon vor der Schwangerschaft“. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
- **Broschüre : „Ihre Verantwortung beginnt schon vor der Schwangerschaft“:**
- → Von links nach rechts bearbeitet:
- **So wichtig ist das Vitamin Folsäure für Ihr Kind!**
- Mehrere Studien weltweit haben bewiesen, dass Folsäure Ihr ungeborenes Kind vor Neuralrohrdefekten („offener Rücken“) schützt.

- Da die Bildung der Verschluss des Rückenmarkkanals bereits Ende des ersten Schwangerschaftsmonats erfolgt, muss frühzeitig vorgebeugt werden. **Das heißt, bereits bei Kinderwunsch sollten 0,4 mg Folsäure pro Tag eingenommen werden. Frauen, die bereits ein Kind mit einem Neuralrohrdefekt geboren haben und Frauen, die an einer Epilepsie leiden, sollten mindestens 4 mg pro Tag einnehmen.**
- **Auch einige Fehlbildungen des Herzens, der Nieren und Lippen-Kiefer-Gaumenspalten (Hasenscharte) können u.U. durch eine frühzeitige Folsäureeinnahme verhindert werden.**
- **Der Folsäurebedarf ist in der Schwangerschaft erhöht und wird durch eine normale Ernährung nicht gedeckt!**
- **Entscheiden Sie sich deshalb neben einer vitaminreichen Kost zur Einnahme eines geeigneten folsäurehaltigen Präparates, sofort nach dem Absetzen von Verhütungsmaßnahmen.**
- In der 2. Kolumne: Adresse: Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, **Fehlbildungsmonitoring**, Leipziger Strasse 44, 39120 Magdeburg
- Rückseite:
- → von links nach rechts bearbeitet
- **Ihr Kind braucht Sie früher, als Sie denken!**
- Die Geburt eines Kindes ist für seine Eltern ein unvergesslicher Augenblick. Von nun an gilt die ganze Aufmerksamkeit und Sorge dem Wohlergehen des Babys.
- Doch hat sich die Mutter schon vor der Geburt intensiv um ihr Kind gekümmert: Gesunde Ernährung während der Schwangerschaft, wenig Stress und der konsequente Verzicht auf Alkohol und Nikotin sind heute selbstverständlich.
- **Weniger bekannt ist allerdings die Tatsache, dass die Fürsorge für das Kind bereits vor Eintritt der Schwangerschaft mit der Einnahme des Vitamins Folsäure beginnt. Damit können schwerwiegende Fehlbildungen verhindert werden..**
- **Stellen Sie sich einem ernstem Thema!**
- **Fehlbildungen bei Neugeborenen sind ein ebenso ernstes wie oftmals verdrängtes Thema. Etwa 5 von 100 Neugeborenen kommen mit einer Fehlbildung zur Welt. Dazu gehören schwerwiegende Defekte wie der unvollständige Verschluss der Wirbelsäule („offener Rücken“). Diese Schädigung tritt in Deutschland bei etwa einem Kind auf 1.000 Neugeborene auf.**
- **Die Organentwicklung des Kindes findet bereits in den ersten Monaten der Schwangerschaft statt. Der Verschluss des Rückenmarkkanals ist sogar schon Ende des ersten Schwangerschaftsmonats abgeschlossen. Daher ist es notwendig, zum Anlegen von Reserven Folsäure bereits vor Eintritt einer Schwangerschaft und bis zum vollendeten ersten Drittel einzunehmen.**
- **Gerade diese Zeit, in der Sie sich ihrer Schwangerschaft möglicherweise noch gar nicht bewusst sind, ist entscheidend.**

- **Wissenschaftler empfehlen die Einnahme von Folsäure!**
- **Studien von Ärzten und Wissenschaftlern des Fehlbildungsmonitorings an der Otto-von-Guericke Universität haben gezeigt, das viel zu wenig Frauen in Sachsen-Anhalt von der einfachen Möglichkeit der Vorbeugung von Fehlbildungen bei ihren Kindern Gebrauch gemacht haben.**
- **Deshalb die dringende Bitte: Übernehmen Sie schon vor der Schwangerschaft Verantwortung für Ihr Kind und beugen Sie möglichen Fehlbildungen durch die Einnahme von Folsäure vor.**
- **Übrigens: schädigende Nebenwirkungen von Folsäure in den genannten Mengen sind auch bei Langzeiteinnahmen nicht bekannt. Es gibt sogar Länder (USA, Canada, Chile), die Mehl und andere Grundnahrungsmittel mit Folsäure anreichern!**

2. geplante Tagung

- Termin: Samstag der 11.10.2003, ca. 10 – 14 Uhr
- Ort: Medizinische Fakultät, Hörsaal
- Frau Neersen: auch in den Räumen des MS mgl. (Fassungsvermögen ca. 120)
- Thema: Folsäure – Schwangerschaft – Gesundheit
- Geplante Teilnehmer: Gynäkologen, Apotheker, Hebammen, Pädiater, LVG, Gesundheitsämter, Krankenkassen, Selbsthilfegruppen
- Einladende: MS, Apotheker + Ärztekammer, Fehlbildungsmonitoring
- Verschickung von Einladungen bzw. Bekanntmachung der Einladung: Apotheker + Ärzteblatt, Zeitschrift PRO, persönliche Einladungen und Antwortkarte
- Vortragende und Themen:
 - Prof. Pietrzik (Bonn) – Notwendigkeit der Folsäureeinnahme bzw. Folsäuresupplementierung von Nahrungsmitteln aus der Sicht des Vitaminforschers
 - Prof. Bollmann (Charite Berlin) – Pränatale Erkennung von Fehlbildungen durch Ultraschall
 - Dr. Sancken (Humangenetik Göttingen) – Erst – und Zweittrimesterscreening – Möglichkeiten und Grenzen
 - Fehlbildungsmonitoring – Prävalenzen von Neuralrohrdefekten und anderen, durch Folsäure beeinflussbare Fehlbildungen in Sachsen-Anhalt, Stand der Kenntnis um die Folsäure in Sachsen-Anhalt, (eventuell Politik zu Folsäure und Schwangerschaft in Europa)
 - Fehlbildungsmonitoring – Einführung in die Podiumsdiskussion: Vorstellung des Flyers (Dagmar Hase und Sohn Oscar) → ca. 30 min. Podiumsdiskussion

Mgl. Sponsoren und Kontaktaufnahme durch wen?:

- Firma Dyckerhoff, Dr. Stommel – Prof. Steinbicker
- Hexal, Solvay, Sanol, Jenapharm – Prof. Steinbicker
- Bad Reichenhaller Salz – Prof. Steinbicker?

- Milupa – Prof. Steinbicker
- Nestle – Frau Benecke
- Humana – Frau Benecke?

→ **nächste Zusammenkunft:** Dienstag, 1.7.03, 14 Uhr, Fehlbildungsmonitoring

PS.: Die Zusagen der o.g. Referenten liegen bereits vor.

gez. Dr. Christine Rösch